

# BUSINESS

Wichtige Infos für wirtschaftliche Belange und Praxismanagement

## Embryonale Stammzellen: Keine sinnvolle Therapie

► Wenn medial das Thema embryonale Stammzellen gepusht wird, wenn in den USA Serien von Firmen in diesem Bereich gegründet, an der Börse gehandelt und (nach entsprechendem Gewinn) wieder fallen gelassen werden, dann liegt der Verdacht nahe, dass es sich dabei nicht um ein medizinisches,



Univ.-Prof. Dr. Johannes Bonelli und Univ.-Prof. Dr. Karl-Heinz Preisegger

sondern ein „ökonomisches“ Thema handelt. Aus Fachkreisen kommen andere Töne: So weist Univ.-Prof. Dr. Johannes Bonelli, Ärztlicher Direktor KH Elisabeth, Wien, darauf hin, dass es bis-

lang keinerlei Erfolge mit embryonalen, sehr wohl aber mit adulten Stammzellen gibt.

Auch der Stammzell-Experte Univ.-Prof. Dr. Karl-Heinz Preisegger nahm kürzlich ganz eindeutig Stellung: „Es gibt weltweit keine einzige Publikation, die irgend eine therapeutische Wirkung der Gabe von embryonalen Stammzellen belegt. Daher ist dies aus der weltweiten Sicht der Stammzell-Experten keine sinnvolle therapeutische Option.“ Mit Vorsicht seien populäre Meldungen aus China – aber auch aus dem gesetzesfreien Raum der Karibik – zu beurteilen. Hoffende in ihrer Not legen in China bis zu 50.000.-US\$ auf den Tisch, um sich mit der Gabe embryonaler Stammzellen einer Therapie zu unterziehen, die nach internationalen wissenschaftlichen Standards nicht nur keine nachweisbare Wirkung zeitigt, sondern im Gegenteil todbringende Krebszellen enthalten könnte. ■